

AUSBILDUNGSBERUF SCHUHFERTIGERIN UND SCHUHFERTIGER:

STRUKTURIERUNG DES LERNFELDES 1 „SCHUHE PRÄSENTIEREN“ MITTELS LERNSITUATIONEN

Nr.	Bezeichnung der Lernsituationen	Zeitrichtwert (UStd.)
1.1	Analyse historischer Schuhe und Arbeitsmethoden	8
1.2	Schuhteile und die Einteilung der Schaftschnitte und Schuhtypen	22
1.3	Aufbau und Abteilungen einer Schuhfabrik	10

1.1 Analyse historischer Schuhe und Arbeitsmethoden

Curricularer Bezug: Ausbildungsjahr: 1 Lernfeld 1: Schuhe präsentieren Lernsituation 1.1.: Analyse historischer Schuhe und Arbeitsmethoden (8 UStd) Bezug zu Lernfeld: 10 Bezug zu Lernsituation: 1.2	
Handlungssituation: Sie beginnen Ihre Ausbildung in einem neuen Betrieb, um den Beruf des Schuhfertigers zu erlernen. Für den Erfolg Ihrer Ausbildung ist es wichtig, dass Sie wissen, warum es Schuhe gibt, wie sie sich entwickelt haben, wofür sie eingesetzt werden und wie sie grundsätzlich aufgebaut sind.	Handlungsergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Digital aufbereitete Übersicht von historischen und neuzeitlichen Schuhen mit den entsprechenden Fachbegriffen • Anschaulich dargestellte grundlegende Herstellungstechniken von historischen Schuhen
Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung: Die SuS informieren sich über Schaftschnitte und Schuhtypen historischer Schuhe. Sie erstellen eine chronologische Übersicht über die Schuhtypen. Die SuS diskutieren und dokumentieren die verschiedenen historischen Herstellungsweisen.	Konkretisierung der Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe und Aussehen historischer Schuhtypen • Einblicke in grundsätzliche Arbeitsverfahren nehmen
Deutsch/Kommunikation: Lernbaustein 1: Lernbereich Sach- und Gebrauchstexte: Berufliche Sachtexte lesen und erschließen (Lineare und nicht lineare Texte) und sich dazu positionieren	Sozialkunde/Wirtschaftslehre --
Didaktisch-methodische Anregungen: Lern- und Arbeitstechniken Internetrecherche zur Beschaffung von Informationen über die geschichtlichen Epochen der Mode Kritische Bewertung der gewonnenen Informationen Sozialform Gruppen-, Einzelarbeit Unterrichtsmaterialien/Fundstelle diverse Fachbücher zur Modeepochen Besuch des römische Museums Homburg und/oder des Deutschen Schuhmuseums in Hauenstein Fachliteratur, Internetquellen Organisatorische Hinweise Unterrichtsraum mit LAN/WLAN und Beamer/digitale Tafel und der Möglichkeit Gruppen-tische zu bilden Besuch von historischen Museen zur Modegeschichte ggf. Mobilgeräte für die Internetrecherche	

1.2 Schuhteile und die Einteilung der Schaftschnitte und Schuhtypen

<p>Curricularer Bezug: Ausbildungsjahr: 1 Lernfeld 1: Schuhe präsentieren Lernsituation 1.2.: Schuhteile und die Einteilung der Schaftschnitte und Schuhtypen (22 UStd) Bezug zu Lernfeld: 10, 12 Bezug zu Lernsituation: 1.1</p>	
<p>Handlungssituation: Sie erhalten technische Zeichnungen von Schuhen Ihres Betriebes und sollen nach diesen die Schuhteile der Schuhe bearbeiten. Um sich einen Überblick zu verschaffen, erhalten Sie deshalb von Ihrem Ausbildungsleiter den Auftrag, einen Kriterienkatalog zur Systematisierung zu erstellen.</p>	<p>Handlungsergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterienkatalog zur Systematisierung der Schuhteile, Schaftschnitte und Schuhtypen mit Fachbegriffen in Deutsch und Englisch (Terminologie) • Technische Zeichnungen von Schuhteilen • Freihandzeichnungen von Schuhteilen zum Erfassen von Proportionen
<p>Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung: Die SuS erstellen eine Übersicht und Terminologie zu Schuhteilen, Schaftschnitten und Schuhtypen. Sie identifizieren Produkte oder Produktgruppen unbekannter Schuhmodelle. Die SuS diskutieren über verschiedene Schuhprodukte, bewerten und reflektieren diese. Sie erstellen technische Zeichnungen und Freihandzeichnungen.</p>	<p>Konkretisierung der Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe von Schuhteilen in Deutsch und Englisch wie z. B.: Blatt, Quartier, Lasche, Besatz, Galosche • Wichtige Schaftschnitte wie z. B.: Derby, Blattschnitt, Pump, Sling, Sneaker • Bedeutung und Unterscheidung von Schuhtypen wie z. B. Halbschuh und Schnürschuh
<p>Deutsch/Kommunikation: Lernbaustein 1: Lernbereich Sach- und Gebrauchstexte: Berufliche Sachtexte lesen und erschließen (Lineare und nicht lineare Texte) und sich dazu positionieren</p>	<p>Sozialkunde/Wirtschaftslehre --</p>
<p>Didaktisch-methodische Anregungen: Lern- und Arbeitstechniken Analyse und Auswertung vorhandener Informationen Aufbereitung der Informationen für die weitere Nutzung Dokumentation und Präsentation von Inhalten mit Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware Anwendung von Strukturlegetechniken Geeignete Präsentationstechnik zur Vorstellung des Arbeitsergebnisses auswählen Sauberkeit und Übersichtlichkeit von technischen Zeichnungen Sozialform Gruppen-, Einzelarbeit</p>	

Unterrichtsmaterialien/Fundstelle

Technische Zeichnungen
englische Fachzeitschriften
Fachliteratur
Internetquellen

Organisatorische Hinweise

Unterrichtsraum mit LAN/WLAN und Beamer/digitale Tafel und der Möglichkeit Gruppentische zu bilden
Zeichenmaterial für SuS vorgeben
ggf. Mobilgeräte für die Internetrecherche

1.3 Aufbau und Abteilungen einer Schuhfabrik

Curricularer Bezug: Ausbildungsjahr: 1 Lernfeld 1: Schuhe präsentieren Lernsituation 1.2.: Aufbau und Abteilungen einer Schuhfabrik (10 UStd) Bezug zu Lernfeld: 2, 4, 5, 9, 10 Bezug zu Lernsituation: --	
Handlungssituation: Sie erhalten von Ihrem Ausbilder den Auftrag, die Schablonen und Materialien der Musterschuhe für die Schuhmesse durch den Produktionsprozess zu begleiten. Dabei sind Sie für den schnellen und ordnungsgemäßen Transport von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz in den Abteilungen verantwortlich. Ihr Ausbilder erwartet, dass Sie über den grundsätzlichen Ablauf der Schuhproduktion in Ihrem Betrieb wissen und auch Zwischenstandberichte abliefern.	Handlungsergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Ausbildungsfirma mit den verschiedenen Abteilungen und Tätigkeiten • Begründete Reihenfolge im Arbeitsablauf der Musterschuhe des Ausbildungsbetriebs unter Nutzung von Fachbegriffen • Aufzeigen der unterschiedlichen Arbeitsabläufe der Unternehmen
Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung: Die SuS planen ihre eigene Vorgehensweise und Arbeitsschritte. Sie erstellen eine Übersicht der Abteilungen ihres Ausbildungsbetriebs. Die SuS identifizieren den Arbeitsablauf der Herstellung der Musterschuhe. Sie dokumentieren ihre Erkenntnisse legen sie in Form von Zwischen- und Endberichten dar. Die SuS bewerten und reflektieren ihre Vorgehensweise. Sie diskutieren die verschiedenen Abläufe in den Betrieben.	Konkretisierung der Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Schuhfabriken (optimierte Produktionsprozesse) • Einteilung in die Abteilungen: Zuschneiderei, Vorrichterei, Stepperei, Montage, Finish
Deutsch/Kommunikation: Lernbaustein 1: Lernbereich Sprache und Sprachgebrauch: Sich in privaten, beruflichen und öffentlichen Situationen angemessen ausdrücken Lernbereich Medien: Medien bewusst nutzen Lernbereich Kommunikation: In beruflichen Zusammenhängen kommunizieren	Sozialkunde/Wirtschaftslehre --
Didaktisch-methodische Anregungen: Lern- und Arbeitstechniken Verarbeitung vorhandener Informationen Dokumentation und Präsentation von Inhalten mit Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware Geeignete Präsentationstechnik zur Vorstellung des Arbeitsergebnisses auswählen Selbstreflexion des Lernstandes Nutzung von Feedbacktechniken, -kultur Sozialform Gruppen-, Einzelarbeit Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Technische Zeichnungen, Bilder und Daten aus den Ausbildungsbetrieben Fachliteratur, Internetquellen	

Organisatorische Hinweise

Unterrichtsraum mit LAN/WLAN und Beamer/digitale Tafel
Infrastruktur zur Nutzung von Standardsoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation) bzw. berufsbezogener Software (Online-Shop-Systeme)
Gegebenenfalls Mobilgeräte für die Internetrecherche
Unterrichtsgang in einen Schuhbetrieb